

Erste Schritte in



Eine Kurzanleitung über die Funktionsweise  
der Kennzeichnungssoftware

[www.declaratio.net](http://www.declaratio.net)

# Erste Schritte in

STAND 04.05.2015

## INHALT

Wie startet man mit declaratio.....	4
Alles rund um die Rohstoffe .....	4
Der (Rohstoff-)Import-Assistent.....	4
Die Rohstoff-Übersicht.....	5
Rohstoffe erstellen.....	5
Einkaufsartikel anlegen und bearbeiten.....	6
Allergenangaben bei Einkaufsartikeln zuordnen/ändern .....	6
manuell.....	6
Rohstoff-Datenbank.....	7
datenlink.....	7
Zusatzstoffangaben bei zugekauften Artikeln zuordnen/ändern .....	7
manuell.....	8
datenlink.....	8
Alles rund um die Rezepturen .....	8
Die Rezeptur-Übersicht.....	8
Rezepturen aus Rohstoffen anlegen .....	8
verschachtelte Rezepturen anlegen.....	9
Das Anlegen von Rohstoffen beim Erstellen von Rezepturen .....	9
Die Angaben zum Schwefeldioxid .....	10
Die sinnvolle Rezeptur-Struktur .....	10
Das Austauschen von Rohstoffen in Rezepturen.....	11
Alles rund um die Produkte .....	11
Aus Rezepturen ein Produkt erstellen.....	11

Möglichkeit 1 .....	11
Möglichkeit 2 .....	11
Alles rund um die Ausgabe .....	12
Eine neue Ausgabe erstellen .....	12
Eine bestehende Ausgabe ändern.....	12
Eine bestehende Ausgabe ausdrucken bzw. exportieren.....	12
Alles rund um die Aufgaben .....	12
Das Veränderungslog .....	12
unvollständige Rohstoffe .....	13
unvollständige Rezepturen.....	13
veränderte Einkaufsartikel .....	13
Alles rund um die Einstellungen .....	13
Konto.....	13
Benutzerverwaltung.....	13
Hilfe .....	14
Online-Hilfe .....	14
Schulungen.....	14
Hotline .....	14

## WIE STARTET MAN MIT DECLARATIO

Nach Ihrer (Registrierung und) Anmeldung finden Sie sich auf der Startseite wieder und sehen auf der linken Seite die einzelnen Haupt-Menüpunkte. Durch Auswählen dieser, gelangen Sie zum entsprechenden Formular, in dem Sie Ihre Eintragungen vornehmen bzw. einsehen können.

Es ist jederzeit möglich durch Rechtsklick auf einen Menüpunkt diesen auch in einem neuen Tab (Formular) öffnen zu können. So ist es möglich parallel mehrere Datensätze zu bearbeiten.

Der erste Schritt wäre es nun die bei Ihnen im Unternehmen verwendeten Rohstoffe anzulegen und ihnen die "Einkaufsquelle" und somit ihre Allergenangaben (und wenn gewünscht Zusatzstoffangaben) zuzuweisen. Aus den Rohstoffen werden nun die ersten "Grundrezepturen" zusammengestellt, die ggf. wiederum in weiteren Rezepturen enthalten sind, welche dann angelegt werden. Aus diesen Informationen werden dann die Ausdrucke generiert.

## ALLES RUND UM DIE ROHSTOFFE

### DER (ROHSTOFF-)IMPORT-ASSISTENT

Wählen Sie in der Navigation die Rubrik „Rohstoffe“ und darin dann den Eintrag „Import-Assistent“. Dieses Werkzeug ermöglicht Ihnen aus einer Auswahl von ca. 700 bereits vorgegebenen Rohstoffen die wichtigsten in Ihrem Unternehmen verarbeiteten davon "auf einen Schwung" anzulegen. Somit haben Sie eine gute Basis und können dann alle nicht in der Liste enthaltenen Produkte später einzeln anlegen.

Die Rohstoffe sind nach Gruppen vorsortiert und aus diesen können Sie die bei Ihnen verwendeten anhaken. Dazu öffnen Sie die entsprechende Gruppe durch Anklicken des Dreiecks vor der Gruppenbezeichnung. Ihnen werden nun alle dazu gehörigen Rohstoffe angezeigt. Durch setzen eines Häkchens in das Quadrat, wird der Eintrag nun ausgewählt.

Handelt es sich um eine Monokomponente (also einen Rohstoff, der nur aus der einen Zutat besteht), werden Ihnen die enthaltenen Allergene angezeigt. Diese erkennt man an den bunten Symbolen.

Entspricht der Eintrag einer zusammengesetzten Zutat (z.B. Konfitüre, Eierlikör, mariniertes Steak), werden Ihnen 14 Fragezeichen angezeigt. Dies steht dafür, dass die Allergenangaben unvollständig sind. Diese können Sie dann einfach später ergänzen. Haben Sie die Liste von oben bis unten durchgearbeitet, bestätigen Sie durch Anklicken von "Importieren" (im blauen Balken oben), es werden die Rohstoffe in die Datenbank übernommen. Da in Monokomponenten keine Zusatzstoffe enthalten sind, wird diese Information dann auch direkt bei diesen Rohstoffen (bzw. Einkaufsartikeln) hinterlegt.

## DIE ROHSTOFF-ÜBERSICHT

In der Rohstoffübersicht („Rohstoffe > Übersicht Rohstoffe“) finden Sie alle angelegten Rohstoffe, sortiert nach Gruppen. Links am oberen Rand haben Sie auch eine bequeme Suchfunktion, mit der Sie schnell einen gewünschten Eintrag finden können. Tippen Sie in das Textfeld einfach einen Teil der gesuchten Rohstoffbezeichnung, dann zeigt die Liste nur noch alle Rohstoffe an, die darauf passen.

Wählen sie einen Eintrag (durch Anklicken) aus, haben Sie in der Menüleiste oben mehrere auswählbare Schaltflächen. So können Sie durch Klicken von „Bearbeiten“ den Rohstoff im Detail anzeigen und Änderungen daran vornehmen. „Kopieren“ ermöglicht Ihnen den Rohstoff zu duplizieren, so dass Sie mit der gleichen Datenbasis einen zweiten Rohstoff haben. Mit Löschen entfernen Sie den Rohstoff aus der Liste. Bedenken Sie dabei, dass er für diese Aktion in keiner Rezeptur mehr enthalten sein darf.

Alternativ können Sie einen Eintrag auch doppelt anklicken, was ihn dann zur Bearbeitung öffnet.

## ROHSTOFFE ERSTELLEN

Sofern ein Rohstoff nicht über den Import-Assistenten aufgerufen wurde (da er nicht zu den wichtigsten 700 gehörte), können Sie ihn jederzeit manuell anlegen. Klicken Sie dazu in der Rohstoff-Übersicht oben auf die Schaltfläche „Neu“. Es öffnet sich nun ein leeres Formular mit der Titulierung „Rohstoff anlegen“. In diesem tragen Sie nun eine eindeutige (Rohstoff-) Bezeichnung ein, darunter eine Gruppe und, wenn es Sinn macht, auch etwaige Anmerkungen.

Kurz ein paar Worte zum Feld „Gruppe“. Alle Felder dieser Art agieren mit der sog. Messi-Suche. Geben Sie einfach einige Buchstaben aus der gesuchten Gruppenbezeichnung ein, es werden Ihnen sodann alle passenden Einträge angezeigt. Erscheint keine Liste, gibt es den gesuchten Eintrag noch nicht. Anlegen können Sie diesen dann ganz einfach durch Anklicken des grünen Plus-Buttons am rechten Rand des Feldes. Es öffnet sich ein neues Fenster, in welchem Sie dann einfach auf „Speichern“ klicken, schon gibt es die benötigte Gruppe.

Nun weisen Sie dem Rohstoff einen Einkaufsartikel zu. Dieser enthält alle Kennzeichnungsangaben, die der Rohstoff dann anzeigen wird. Geben Sie einfach die detaillierte Bezeichnung des Lieferantenartikels ein und klicken Sie auch hier auf das grüne Pluszeichen. Damit öffnet sich in einem neuen Fenster („Artikel anlegen“) dieser Datensatz, dessen Bearbeitung wir im nächsten Absatz erklären. Sobald dieser Artikel gespeichert wird, gelangen Sie direkt wieder in das Rohstoff-Formular zurück, welches Sie nun speichern können. Sodann kommen Sie mit der Schaltfläche „zurück“ wieder in die Übersicht.

Kurz noch die Antwort auf die häufig gestellte Frage, warum es denn diesen „Einkaufsartikel“ als separaten Datensatz benötigt. Bei der Herstellung von Lebensmitteln werden bei zusammengesetzten Zutaten nicht immer die gleichen Produkte verarbeitet. So hat man einmal die Gemüsebrühe des einen Herstellers, welche Sellerie enthält, das nächste Mal eine

eines anderen Herstellers, in welcher als Allergene Senf und Lupine enthalten sind. Auch die Zusatzstoffe sind unterschiedlich. Um dies korrekt abbilden zu können und auch beim Austausch von solchen Produkten zügig agieren zu können, ist es erforderlich, diesen zusätzlichen Schritt zu gehen.

#### EINKAUFSARTIKEL ANLEGEN UND BEARBEITEN

In der Übersicht Ihrer Einkaufsartikel (Rohstoffe -> Übersicht Einkaufsartikel) finden Sie alle angelegten Einkaufsartikel (oder auch Lieferantenartikel), die Sie Rohstoffen zuordnen können, die Sie verarbeiten. Diese wurden vom Import-Assistenten schon mit "Standard-Bezeichnung" angelegt (pro Rohstoff einer).

So könnten hier z.B. drei verschiedene Sorten Haselnusskrokant verschiedener Hersteller hinterlegt sein, von denen eine aktuell dem Rohstoff "Haselnusskrokant" zugeordnet ist. Achten Sie bitte bei der Titulierung der zugekauften Artikel auf genaue Angaben, z.B. inkl. Herstellerbezeichnung und/oder Artikelnummer. Dies ist sehr wichtig um etwaige Verwechslungen und somit falsche Informationen zu verhindern.

In der Übersicht können Sie durch Doppelklick auf den Eintrag oder durch Anklicken der Schaltfläche „Bearbeiten“ den Artikel zur Bearbeitung aufrufen. Auch können Sie von hier aus einen neuen Einkaufsartikel erstellen. Alternativ würden Sie genau da auch herauskommen, wenn Sie aus dem Rohstoff-Formular mit dem Plus-Button einen neuen Einkaufsartikel erstellen.

Bitte beachten Sie, dass dabei das Feld Bezeichnung ausgefüllt werden muss (bitte detailliert) und der Artikel eine Allergen- (und ggf. Zusatzstoff-) Information haben sollte. Wie diese zugewiesen werden, zeigt der nächste Punkt der Anleitung. Im Voraus nur noch die Info, dass Sie an den Allergensymbolen unter dem Auswahlbereich erkennen können, ob die Allergenangaben vollständig sind.

#### ALLERGENANGABEN BEI EINKAUFSARTIKELN ZUORDNEN/ÄNDERN

Wie bereits erwähnt gehört die Information über allergene Inhaltsstoffe immer zum Einkaufsartikel (Lieferantenartikel) und nicht direkt zum Rohstoff (auch wenn Sie dort in Verbindung mit dem Einkaufsartikel auch angezeigt werden).

Im unteren Bereich des Formulars "Einkaufsartikel" finden Sie die Möglichkeit zu bestimmen, wo die Allergen-Angaben zu dem Artikel herkommen. Dabei gibt es drei Möglichkeiten. Beginnen wir, der leichteren Erklärung halber, auf der rechten Seite.

#### MANUELL

Liegen Ihnen zu einem zusammengesetzten Rohstoff (also alles, was keine Monokomponente ist) keine elektronisch einlesbaren Daten (wie z.B. Spezifikationen) vor, haben Sie die Möglichkeit die Allergenangaben manuell einzugeben. Wählen Sie dazu im

Bereich „Allergene“ den Radio-Button (der runde Knopf zum Markieren) aus und klicken dann auf die Schaltfläche „Bearbeiten“. Im sich nun öffnenden Fenster finden Sie in zwei Spalten alle Allergene aufgelistet, daneben sind Felder, die sie durch Anklicken auswählen können. Damit wählen Sie aus, welches Allergen direkt im Produkt enthalten ist. Nehmen Sie diese Information bitte unbedingt immer direkt von den Angaben des Herstellers! Sollten in dem Produkt keine Allergene enthalten sein, setzen Sie oben das Häkchen "keine Allergene enthalten". Und bitte tragen Sie keine Angaben zu Kreuzkontaminationen der Einkaufsartikel ein, sondern nur die rezepturmäßig enthaltenen Allergene.

#### ROHSTOFF-DATENBANK

In unserer Rohstoff-Datenbank haben wir zu den bedeutendsten ca. 700 Lebensmitteln bereits die Allergen- und die Nährwertangaben hinterlegt. Auf diese können Sie einfach zugreifen.

Wählen Sie dazu im Bereich „Rohstoffzuordnung“ bei „Rohstoff-Datenbank“ den gewünschten Begriff durch Eintippen in das Textfeld aus und klicken Sie dann „Übernehmen“. So ordnen Sie die Allergenangaben diesem Einkaufsartikel zu.

Bedenken Sie, dass sobald eine Zutat mehr als einen Bestandteil enthält, dazu keine Angaben in der Rohstoff-Datenbank hinterlegt sind und sie somit die Information "unvollständige Allergenangabe" ausgegeben bekommen. Wählen Sie in einem solchen Fall eine andere Art der Allergenzuordnung.

#### DATENLINK

Das Portal [www.datenlink.info](http://www.datenlink.info) bietet kostenlose Produktinformationen in Form von elektronischen Kennzeichnungspässen, also Daten, die von Computerprogrammen eingelesen und weiterverarbeitet werden können. Sollten Sie ein Nutzerkonto haben, können Sie die Daten zu den von Ihnen verarbeiteten Produkten mit declaratio tagesaktuell übernehmen.

Wählen Sie dazu im Bereich „Rohstoffzuordnung“ bei „datenlink-Zuordnung“ den gewünschten Begriff durch Eintippen in das Textfeld aus und klicken Sie dann „Übernehmen“. So ordnen Sie die Allergenangaben diesem Einkaufsartikel zu. Bedenken Sie, dass in der Liste nur Produkte angezeigt werden, die Sie bei datenlink abonniert haben.

Sollten Sie zum ersten Mal Daten aus datenlink in declaratio übernehmen sollen, werden Sie nach einem API-Token gefragt. Diese Nummer ordnet Sie eindeutig Ihrem datenlink-Konto zu. Die Nummer finden Sie in den Einstellungen bei datenlink und von dort aus können Sie die einfach übertragen. Hinterlegt wird dieser Token in declaratio dann in Ihren Kontoeinstellungen, wo Sie sie auch jederzeit wieder einsehen oder anpassen können.

#### ZUSATZSTOFFANGABEN BEI ZUGEKAUFTE ARTIKELN ZUORDNEN/ÄNDERN

Da Sie auch zur Angabe der in Ihren Lebensmitteln enthaltenen Zusatzstoffe verpflichtet sind (bereits seit 1998), sollten Sie die Angaben dazu auch gleich im System hinterlegen. Genau wie bei der Allergenberechnung werden diese von Rohstoffebene bis zum fertigen Produkt

durchgerechnet, so dass diese mit auf der Ausgabe erscheinen. Die Informationen liegen auch hier nicht beim Rohstoff, sondern beim Einkaufsartikel. Im unteren Teil des Formulars "Einkaufsartikel" finden Sie die Möglichkeit zu bestimmen, wo die Zusatzstoff-Angaben zu dem Artikel herkommen. Dabei gibt es aktuell zwei Möglichkeiten. Beginnen wir, der leichteren Erklärung halber, auf der rechten Seite.

#### MANUELL

Liegen Ihnen zu einem zusammengesetzten Rohstoff (also alles, was keine Monokomponente ist) keine elektronisch einlesbaren Daten (wie z.B. Spezifikationen) vor, haben Sie die Möglichkeit die Zusatzstoffangaben manuell einzugeben. Wählen Sie dazu im Bereich „Zusatzstoffe“ den Radio-Button (der runde Knopf zum Markieren) aus und daneben auf die Schaltfläche „Bearbeiten“. Im sich nun öffnenden Fenster finden Sie die Möglichkeit alle im Einkaufsartikel enthaltenen Zusatzstoffe einzeln einzutragen. Geben Sie dazu die Bezeichnung sowie die Zusatzstoffklasse an, Nehmen Sie diese Information bitte unbedingt immer direkt von den Angaben des Herstellers! Sollten in dem Produkt keine Zusatzstoffe enthalten sein, setzen Sie oben das Häkchen "keine Zusatzstoffe enthalten".

#### DATENLINK

Hier gehen Sie genau so vor wie bei der Allergenzuordnung.

Wählen Sie im Bereich „Rohstoffzuordnung“ bei „datenlink-Zuordnung“ den gewünschten Begriff durch Eintippen in das Textfeld aus und klicken Sie dann „Übernehmen“. So ordnen Sie die Zusatzstoffe diesem Einkaufsartikel zu. Bedenken Sie, dass in der Liste nur Produkte angezeigt werden, die Sie bei datenlink abonniert haben.

## ALLES RUND UM DIE REZEPTUREN

### DIE REZEPTUR-ÜBERSICHT

Die Übersicht über alle bereits angelegten Rezepturen finden Sie unter dem Hauptmenüpunkt "Rezepturen > Übersicht Rezepturen". Aus dieser Liste, die Sie auch nach Gruppen oder Rezepturen durchsuchen können, wählen Sie durch Anklicken die Rezeptur aus, die Sie bearbeiten möchten. Nun klicken Sie in der Menüleiste „Bearbeiten“, es öffnet sich der entsprechende Datensatz. Alternativ funktioniert auch hier Doppelklicken.

### REZEPTUREN AUS ROHSTOFFEN ANLEGEN

Die einfachsten Rezepturen setzen sich nur aus Rohstoffen zusammen. Möchten Sie eine neue Rezeptur beginnen, klicken Sie einfach in der Rezepturübersicht die Schaltfläche „Neu“ an. Es öffnet sich ein Formular, in welchem Sie oben die Grunddaten wie Bezeichnung, Gruppe und Anmerkungen eintragen können.



Die Reihe der Allergensymbole darunter ist erst mal komplett ausgegraut mit Fragezeichen gefüllt, da ja noch keine Angaben gemacht wurden. Auch bei den Zusatzstoffen gibt es noch keinen Eintrag,

Nun beginnen Sie das Zusammenstellen der Bestandteile, indem Sie im unteren Bereich auf die grüne Schaltfläche "Hinzufügen" (die mit dem Pluszeichen) klicken. Es öffnet sich ein kleines Fenster, welches Ihnen anbietet einen Rohstoff, eine Rezeptur, eine Beschreibung oder eine Trennlinie hinzuzufügen. Lassen Sie hier im oberen Feld den Rohstoff ausgewählt und klicken Sie in das Textfeld darunter und tippen dort die ersten Buchstaben des gewünschten Rohstoffs. In einer Liste bekommen Sie nun die Treffer angezeigt, aus denen Sie mit den Cursortasten oder der Maus den gewünschten Eintrag auswählen. Sobald Sie auf "Hinzufügen" klicken, schließt sich das Fenster und der Rohstoff wird als Zutat in der Rezeptur eingetragen.

Nun fügen Sie wie gerade gesehen alle weiteren Rohstoffe der Rezeptur hinzu. Mit jeder Zutat ergänzen sich die Allergen- und Zusatzstoffangaben oben und wenn alle Bestandteile zusammen sind, sehen Sie, sofern bei jedem Rohstoff die Angaben vollständig sind, die in der Rezeptur enthaltenen Allergene und Zusatzstoffe.

Das Auswahlkästchen "Schwefeldioxid" wird später erklärt.

#### VERSCHACHELTE REZEPTUREN ANLEGEN

Rezepturen können jederzeit auch wieder Bestandteile weiterer Rezepturen sein (also als Halbfabrikate fungieren) und so, in Kombination mit Rohstoffen, neue Rezepturen ergeben. Das Anlegen funktioniert wie oben beschrieben, nur beim Ergänzen der Zutaten ist es leicht anders.

Da wählen Sie nämlich einfach beim Hinzufügen einer Zutat im oberen Feld aus, dass Sie eine Rezeptur ergänzen möchten und geben dann die Bezeichnung in das Textfeld ein.

#### DAS ANLEGEN VON ROHSTOFFEN BEIM ERSTELLEN VON REZEPTUREN

Wenn Sie Rezepturen anlegen, kommt es gerade zu Beginn öfters vor, dass bestimmte Rohstoffe noch nicht in der Liste verfügbar sind, da diese noch nicht angelegt wurden. Hier gibt es nun eine einfache Möglichkeit, wie Sie dennoch effektiv vorankommen, wenn "gerade mal ein Rohstoff fehlt":

Im Feld der Zutatenbezeichnung bei der Rezeptur tragen Sie einfach den Namen des Rohstoffs ein. Sie merken schon nach den ersten Zeichen, dass die Messi-Suche diesen Eintrag nicht findet, schreiben Sie dennoch einfach weiter. Mit der grünen Schaltfläche (die mit dem Plus) neben dem Textfeld wird Ihnen nun angeboten, diesen Rohstoff neu anzulegen. Es öffnet sich wieder ein weiteres Fenster, in dem Sie diesen Rohstoff anlegen können. Sobald Sie dieses speichern wird der Eintrag übernommen und kann so als Zutat hinzugefügt werden. Dies funktioniert übrigens auch, wenn Sie eine eigene Rezeptur hinzufügen möchten.

## DIE ANGABEN ZUM SCHWEFELDIOXID

Da declaratio für die Allergen- und Zusatzstoffberechnung ja ohne Mengenangaben bei den Rezepturen auskommt, kann es natürlich nicht berechnen wie viel Schwefeldioxid bzw. Sulphite in einem Produkt beinhaltet sind. Diese Auskunft bräuchte es jedoch, da die Gesetzgebung vorschreibt, dass ab einem Gehalt von 10mg/kg bzw. 10mg/ltr eine Kennzeichnung zu erfolgen hat.

Daher bietet Ihnen declaratio hier den einzigen gangbaren Weg, nämlich dass Sie selbst entscheiden, ob eine Rezeptur (und somit das Produkt) diese Kennzeichnung erfordert. Markieren können Sie dies im oberen Bereich des Rezepturformulars durch Setzen eines Häkchens bei "Schwefeldioxid". Zur Berechnung nutzen Sie bitte bei diesen wenigen in Frage kommenden Rezepturen die Angaben zur SO<sub>2</sub>-Menge, die Sie vom Hersteller der Rohstoffe bekommen und setzen Sie diese in Verbindung zur Gesamtmenge der Rezeptur. Berücksichtigen Sie dabei jedoch auch, dass sich die Menge durch Erhitzung durchaus massiv reduzieren kann.

declaratio zeigt Ihnen in den Rezepturen auch "nur" an, dass in einer Zutat SO<sub>2</sub> enthalten ist, der Wert wird nie automatisch auf die Gesamtangaben übernommen.

## DIE SINNVOLLE REZEPTUR-STRUKTUR

Das A und O eines effizienten Arbeitens mit einer Software wie declaratio ist die bestmögliche Strukturierung aller Rezepturen. Um diese zu erreichen, macht es Sinn direkt zu Beginn zu überlegen, was man als eigene Vorprodukte anlegt und was später aus diesen hergestellt wird.

Beginnen Sie, nachdem Sie alle Rohstoffe soweit angelegt haben, mit den Rezepturen, die "erste Grundprodukte" darstellen und/oder in anderen Rezepturen verfügbar sein müssen. Dazu gehören z.B. in der Bäckerei Vor- und Sauerteige, in der Metzgerei selbst gemischte Gewürzkomponenten, in der Gastronomie ein (selbst hergestellter) Gemüsefond oder gekochte Nudeln. Bedenken Sie bei den Überlegungen zur Reihenfolge einfach, dass, wenn Sie eine Rezeptur anlegen, alle ihre Zutaten schon vorhanden sein sollten.

Die nächsten Rezepturen sind nun die, welche aus den bereits angelegten Vorprodukten sowie Rohstoffen bestehen, oftmals sind das selbst hergestellte "Halbfabrikate", wie Vanillepudding, Mürbeteig in der Bäckerei, Grundbrät (Metzgerei) oder diverse Saucen (Gastronomie).

Nun kommen die Produkte, die aus den bisher angelegten Rezepturen und weiteren Rohstoffen bestehen, in vielen Fällen sind das schon die fertigen Produkte.

In einigen Fällen macht es Sinn lieber eine Stufe mehr anzulegen, da dies ein effizienteres Arbeiten ermöglicht. Ein Beispiel aus der Bäckerei wäre ein Laugenstangen-Teigling (bestehend aus Teig und verdünnter Laufe), welcher dann in weiteren Rezepturen zu Laugenstangen mit Salz, Käse-Laugenstangen oder Käse-Schinken-Laugenstangen wird.

Versuchen Sie (was anfangs nicht immer klar verständlich ist) in einzelnen Arbeitsschritten zu denken und zu überlegen, wann welcher Arbeitsschritt welche Rezeptur ergibt. Ein Beispiel aus der Konditorei: aus einem "Basisteig für Plunder" wird in der nächsten Rezeptur der

"eingezogene Plunderteig" (Grundteig plus Ziehfett) und daraus dann z.B. die "Nussschleife" (eingezogener Plunderteig plus Nussfüllung plus Aprikotur plus Fondant).

## DAS AUSTAUSCHEN VON ROHSTOFFEN IN REZEPTUREN

Über die Schaltfläche „Zutat ersetzen“, die Sie auf der Übersicht der Rezepturen finden, haben Sie die Möglichkeit Rohstoffe, die Sie nicht mehr verwenden, in allen Rezepturen auf einmal gegen andere auszutauschen. Passieren könnte das ggf. dann, wenn Sie anstatt Margarine nun in allen (oder auch nur einem Teil) ihrer Rezepturen Butter einsetzen möchten. Die Vorgehensweise wird im Programm im Detail erläutert, weswegen wir hier nicht speziell darauf eingehen werden.

## ALLES RUND UM DIE PRODUKTE

### AUS REZEPTUREN EIN PRODUKT ERSTELLEN

Bei Rezepturen handelt es sich um die „Produktionsebene“, also um die Sachen, die in Küche, Backstube oder Konditorei hergestellt werden. Darunter sind auch viele, die den Verkauf überhaupt nicht interessieren. So z.B. die ganzen Vorprodukte, aus welche dann verschiedene Gerichte, Backwaren, etc. entstehen.

Damit diese Ebene ganz klar von der des Verkaufs getrennt ist, müssen alle Rezepturen, die im Verkauf aufgeführt werden sollen, als Produkt erstellt werden. Dies dient auch dazu mehr Übersicht zu bewahren. Hierzu gibt es zwei Möglichkeiten:

#### MÖGLICHKEIT 1

Klicken Sie in der Rezepturübersicht oder in der entsprechenden Rezeptur auf die Schaltfläche „Neues Produkt“. Daraufhin öffnet sich das leere „Produktformular“, in dem bereits die Rezeptur zugeordnet ist. Vergeben Sie einen eindeutigen Namen, wie das Produkt heißt und ergänzen Sie die anderen Felder nach Belieben.

#### MÖGLICHKEIT 2

Wählen Sie im Hauptmenü den Bereich „Produkt“ aus und klicken dann auf „Übersicht Produkte“. Hier können Sie nun ein neues Produkt erstellen. Geben Sie diesem einen aussagekräftigen Namen und weisen Sie ihm eine Rezeptur zu.

Auf Produktebene werden übrigens grundsätzlich die Kennzeichnungsinformationen der zugeordneten Rezeptur angezeigt. Diese ändern sich dann auch immer, wenn sich die Rezeptur oder eine Zutat darin verändert. Möchten Sie die Angaben also überprüfen, rufen Sie die Rezeptur auf. Dies geht einfach über die Menüs Schaltfläche „Rezeptur bearbeiten“ am oberen Rand.

## ALLES RUND UM DIE AUSGABE

### EINE NEUE AUSGABE ERSTELLEN

Unter dem Menüpunkt „Ausgabe“ können Sie Ihre Daten als PDF-Datei und/oder als csv-Datei ausgeben lassen. Klicken Sie auf den Button "Neu", um eine neue Ausgabedatei zu erstellen. Natürlich können Sie flexibel auswählen was Sie exportieren möchten.

Sie haben in einer Ausgabe nun die verschiedenen Einstellungen zu treffen. Wählen Sie dazu im oberen Bereich des Formulars aus, in welcher Form die Kennzeichnungsangaben anzuzeigen sind, im unteren Bereich markieren Sie durch Anhaken, welche Produkte mit auf der Liste stehen sollen.

Bevor Sie nun eine solche Liste ausgeben können, speichern Sie diese durch Anklicken von „Speichern“ in der Werkzeugleiste, damit die Änderungen in die Datenbank geschrieben werden können. Sodann können Sie „Ausgabe starten“ anklicken.

Ist der Export eine pdf-Datei wird diese in einem neuen Tab angezeigt. Handelt es sich um eine csv-Datei wird Ihnen angeboten, diese auf Ihrem PC zu speichern, von wo aus Sie die weiterverarbeiten können.

### EINE BESTEHENDE AUSGABE ÄNDERN

Wählen Sie in der Übersicht der Ausgaben die aus, welche Sie verändern möchten und klicken diese doppelt an. Es öffnet sich das bekannte Eingabeformular, welches Sie an den gewünschten Stellen einfach anpassen (Auswahl der Produkte, Art der Ausgabe, etc.). Haben Sie Ihre Änderungen vorgenommen, klicken Sie auf „Speichern“.

### EINE BESTEHENDE AUSGABE AUSDRUCKEN BZW. EXPORTIEREN

Wählen Sie in der Übersicht der Ausgaben die aus, welche Sie erstellen möchten. Sie können nun, falls Sie keine Änderungen mehr an den Einstellungen vornehmen möchten, direkt aus der Übersicht heraus exportieren (Schaltfläche „Ausgabe starten“). Alternativ rufen Sie den Datensatz auf, nehmen noch Änderungen vor und klicken dann auf „Ausgabe starten“.

## ALLES RUND UM DIE AUFGABEN

Unter dem Hauptmenüpunkt „Aufgaben“, den Sie direkt unter der Startseite in der Navigation finden, stehen alle tagesaktuellen Sachen, bei denen noch Handlungsbedarf Ihrerseits besteht. So sehen Sie dort, wo Sie noch Ergänzungen an Allergen- oder Zusatzstoffangaben tätigen müssen, wo sich Produkte oder Einkaufsartikel verändert haben.

### DAS VERÄNDERUNGSLOG

In dieser Übersicht finden Sie alle Rezepturen, bei denen sich im Laufe der letzten Zeit (den Zeitraum können Sie flexibel festlegen) die Angaben zu enthaltenen Allergenen (oder auch

anderen Kennzeichnungsinformationen) verändert haben. Dies könnte durch Veränderungen der Rezepturen oder auch durch andere Zusammensetzungen der Rohstoffe ausgelöst worden sein.

Nutzen Sie diese Liste um Ihr Verkaufspersonal bzw. Ihre Service-Mitarbeiter zu informieren und um die weitergegebenen Informationen aktuell zu halten.

#### UNVOLLSTÄNDIGE ROHSTOFFE

In dieser Liste werden Ihnen alle Rohstoffe angezeigt, zu denen die Kennzeichnungsinformationen noch nicht vollständig vorliegen. Anhand von grünen Häkchen oder roten „X“ sehen Sie, wo Sie noch nacharbeiten müssen. Durch Doppelklick auf den Eintrag öffnet sich das entsprechende Formular, in dem Sie dann die Ergänzungen vornehmen können. Von hier aus haben Sie übrigens auch den idealen Start um die Angaben in declaratio zu vervollständigen.

#### UNVOLLSTÄNDIGE REZEPTUREN

Rezepturen gelten dann als unvollständig, wenn entweder noch keine enthaltenen Zutaten eingetragen sind oder die enthaltenen Rohstoffe noch nicht alle benötigten Kennzeichnungsdaten hinterlegt haben. In dieser Übersicht können Sie sich durch doppeltes Anklicken aufrufen, welche Informationen Sie noch nachpflegen müssen.

#### VERÄNDERTE EINKAUFSARTIKEL

Werden die Daten zu Einkaufsartikel aus einer Datenbank (z.B. datenlink) oder einer Liste des Herstellers/Lieferanten bezogen, kommt es darüber immer wieder zu Veränderungen der Kennzeichnungsinformationen. Damit Sie diese auch mitbekommen und somit Ihre Produktinformationen entsprechend anpassen können, werden Sie über diese Seite benachrichtigt, wenn sich etwas verändert hat. Diese Angaben können Sie nun einfach übernehmen.

### ALLES RUND UM DIE EINSTELLUNGEN

#### KONTO

Unter dem Menüpunkt „Konto“ hinterlegen Sie als Hauptnutzer Ihre Adressdaten, die Angaben zur Firma, sowie den datenlink-Token (API-Token), den Sie zum Übernehmen der Kennzeichnungsinformationen aus datenlink benötigen. Sie können hier auch Ihre E-Mail-Adresse sowie Ihr Passwort ändern.

#### BENUTZERVERWALTUNG

Unter dem Menüpunkt „Benutzer“ können Sie (sofern Sie als Hauptnutzer angemeldet sind) neue Benutzer anlegen oder die Daten bereits angelegter Nutzer bearbeiten.

Weitere Benutzer sind z. B. Ihre Kollegen, die mit den gleichen Daten wie Sie im Programm arbeiten.

Möchten Sie ein neues Benutzerkonto anlegen, geben Sie dessen/deren E-Mail-Adresse als Benutzernamen an und ergänzen das entsprechende Passwort, welches er/sie dann selbst anpassen kann, nachdem ein erstes Einloggen erfolgt ist. Ferner geben Sie den Realnamen des Benutzers an und bestätigen dann, um den Eintrag der Liste der Nutzer hinzuzufügen.

## HILFE

Uns ist sehr wichtig, dass Sie problemlos mit declaratio arbeiten können. Daher bieten wir vielfältige Möglichkeiten die Sie unterstützen, wenn Sie nicht weiterkommen.

### ONLINE-HILFE

Finden Sie über eine bequeme Suchfunktion oder über die Kategorien alle die Inhalte, die für Sie interessant sind. Diese Funktion nutzen Sie am sinnvollsten, wenn Sie einzelne Fragen zu bestimmten Themen haben.

### SCHULUNGEN

Anhand von kostenlosen Webinaren, also Online-Schulungen, zeigen wir Ihnen, wie Sie rationell mit declaratio arbeiten können. Eine Übersicht über die aktuellen Termine finden Sie auf der declaratio-Website.

### HOTLINE

Sie haben eine Störung im Programm oder kommen während Ihrer Arbeit mit declaratio nicht weiter? Sie brauchen schnelle Hilfe? Keine Panik! Wenn es einmal ganz brenzlich wird, steht auch unser Hotline-Team mit Rat und Tat zur Seite. Sie sprechen mit freundlichen und kompetenten Gesprächspartnern, die schnell und zuverlässig Antworten auf Ihre technischen und fachlichen Fragen um die Lebensmittelkennzeichnung mit declaratio parat haben. Sie erreichen uns über die Hotline-Nummer 09001 223333 (1,00€/min aus dem deutschen Festnetz).

## INDEX

Allergenangaben .....	6	PDF-Datei .....	12
Allergenangaben unvollständig .....	4	Produkt.....	11
ALLERGENE .....	7	Produkt aus Rezeptur .....	11
ALLERGENZUORDNUNG .....	7	Produkte in der Ausgabe .....	12
API-TOKEN.....	7	Rezepturen.....	8, 10
Ausgabe.....	12	Rezeptur-Struktur.....	10
Ausgabe starten.....	12	Rezeptur-Übersicht .....	8
Benutzerverwaltung .....	13	Rohstoff-Datenbank .....	7
csv-Datei.....	12	Rohstoffe.....	4, 5, 6, 9, 13
datenlink.....	7, 8	Rohstoff-Übersicht .....	5
DATENLINK-ZUORDNUNG .....	7	Schwefeldioxid .....	10
Einkaufsartikel .....	5, 6	Suchfunktion .....	5
erste Schritte .....	4	Sulphite .....	10
Grundprodukte.....	10	unvollständige Rezepturen.....	13
Gruppe .....	5	unvollständige Rohstoffe.....	13
Halbfabrikate .....	9, 10	veränderte Einkaufsartikel .....	13
Hilfe .....	14	Veränderungs-Log .....	12
Hotline.....	14	verschachtelte Rezepturen.....	9
Import-Assistent .....	4	Vorprodukte .....	10
Importieren .....	4	Webinar.....	14
KEINE ALLERGENE ENTHALTEN.....	7	zugekauften Artikel .....	6
Lieferantenartikel .....	6	zusammengesetzte Zutat .....	4
Messi-Suche .....	5, 9	Zusatzstoffangaben .....	7
Monokomponente .....	4	Zusatzstoffe.....	7
neue Ausgabe erstellen .....	12	ZUSATZSTOFFKLASSE .....	8
neue Rezeptur .....	8	Zutat ersetzen .....	11
neuer Rohstoff.....	5	Zutat hinzufügen .....	9
Nutzerkonto .....	13		